**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 39 (1921)

**Heft:** 198

**Heft**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

Bern
Donnerstag, 11. August
1921

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 11 août
1921

# Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXIX. Jahrgang — XXXIXme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 198

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr.20.20, halbjährlich Fr.10.20, vierteljährlich Fr.5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 198

**Inhalt:** Abhanden gekommene Werttitel. — Rechtsdomizil. — Handelsregister. — Gornergratbahn-Gesellschaft.

**Sommaire:** Titres disparus. — Domicile juridique. — Registre de commerce.

## Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden nachbezeichnete in der Gemeinde Schänis errichtete Pfandtitel vermisst:

a) der Versicherungsbrief Nr. 746, Bd. III, vom 5. März 1850, von ursprünglich Fr. 1383.84, heute noch in Kraft für Fr. 1204.46. Ursprüngliche Schuldnerin: Verlassenschaft des Bernhard Martin Hässig sel., in Maseltrangen. Ursprüngliche und jetzige Kreditorin: Jgfr. Barbara Böni (Gall's), von Amden, dazumal in Maseltrangen. Jetziger Schuldner: Sebastian Hässig, in der Matt, Maseltrangen;

b) der Schuldbrief Nr. 163, Bd. XII, vom 7. September 1915, Kapitalwert: Fr. 2000, lautend auf den Inhaber. Ursprüngliche Schuldnerin: Frau Witwe Berta Eberhard geb. Krieg, Schänis. Ursprünglicher und jetziger Kreditor: Inhaber. Jetzige Schuldnerin: Firma Gmür & Cie., in Schänis. (W 410³)

Kaltbrunn, 10. August 1921. Bezirksgerichtspräsidium Gaster.

Es werden vermisst:

1. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 1171, Band V, vom 7. März 1860, von Fr. 1130.77, heute noch in Kraft um Fr. 476.93. Ursprüngliche Schuldnerin: Jgfr. Christine Zweifel, Junkerweid, Kaltbrunn; ursprüngliche Gläubiger: die Geschwister Barbara, Theresia und Rosina Zweifel, in der Junkerweid; jetziger Schuldner: Senn Johann Brunner in Kaltbrunn, und Gläubigerin: Witwe Rosina Schmuki-Zweifel sel., in Kaltbrunn.

2. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 1862, Bd. VII, vom 12. November 1880, zu Fr. 3076.94, heute noch in Kraft um Fr. 1706. Ursprünglicher Schuldner: Eduard Schmuki sel., Junkerweid, Kaltbrunn; ursprüngliche Gläubigerin: Christine Zweifel, Junkerweid, Kaltbrunn; jetziger Schuldner: Senn Johann Brunner, in Kaltbrunn, und Gläubiger: a) Geschwister Gustav und Christine Tremp, um Fr. 338, und b) Witwe Rosina Schmuki-Zweifel sel., in Kaltbrunn, um Fr. 1373.

Der oder die Inhaber der vorgenannten Titel werden hiermit aufgefordert, solche bis den 20. April 1922 dem Bezirksgerichtspräsidium von Gaster vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt würden. (W 412²)

Kaltbrunn, 10. August 1921. Bezirksgerichtspräsidium Gaster.

### Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

**L'INTERCONTINENTALE**
Compagnie Suisse d'Assurance des Bagages S.A., à Fribourg (Suisse)

Nous faisons part que nous reconnaissons comme for le domicile de l'assuré, conformément à l'art. X des conditions générales de notre police.

Fribourg, le 8 août 1921. (D 14)

L'INTERCONTINENTALE
**Compagnie Suisse d'Assurance des Bagages S. A.**
Le directeur: **Trincano.**

**INTERCONTINENTAL**
Schweizerische Gepäck-Versicherungs-Aktiengesellschaft
in Freiburg (Schweiz)

Wir bringen zur Kenntnis, dass wir als Rechtsdomizil den jeweiligen schweizerischen Wohnort des Versicherungsnehmers anerkennen gemäss Art. X der allgemeinen Bedingungen unserer Police. (D 15)

Freiburg, den 8. August 1921.

INTERCONTINENTAL
**Schweizerische Gepäck-Versicherungs-Aktiengesellschaft**
Der Direktor: **Trincano.**

### Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

**Zürich — Zurich — Zurigo**

Bureaumaschinen, Vervielfältigungsapparate usw. — 1921. 6. August. **Brignoni-Aktien-Gesellschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 110 vom 28. April 1921, Seite 857). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. Juli 1921 haben die Aktionäre die §§ 3, 13, 14 und 15 der Gesellschaftsstatuten revidiert. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderungen: das Aktienkapital ist auf Fr. 500,000 festgesetzt, eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 1000. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—4 Mitgliedern. Er vertritt die Gesellschaft nach aussen und bestimmt, welche seiner Mitglieder oder welche Drittpersonen befugt sein sollen, für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen, er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Das Aktienkapital von bisher Fr. 200,000 ist durch Ausgabe weiterer 100 Aktien auf Fr. 300,000 erhöht. Es zerfällt in 300 voll einbezahlte Inhaberaktien zu je Fr. 1000. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus: Ettore Brignoni, Kaufmann, von Breno (Tessin), in Zürich 1 (wie bisher Einzelunterschrift führend); Eduard Looser, Kaufmann, von Alt St. Johann, in Zürich 6; F. Arnold Greppi, Kaufmann, von und in Caslano (Tessin), und René Granaug, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 8. An das Verwaltungsratsmitglied Eduard Looser ist Einzelunterschrift erteilt, dessen bisherige Prokura ist damit erloschen. Die Einzelprokura von Rolf C. Hofer bleibt unverändert bestehen.

6. August. **Multigraph & Direx-All A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 177 vom 27. Juli 1918, Seite 1227). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. Juli 1921 haben die Aktionäre eine Revision von § 3 der Gesellschaftsstatuten beschlossen, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen wie folgt abgeändert werden: das Aktienkapital von bisher Fr. 100,000 ist nunmehr auf Fr. 300,000 festgesetzt, eingeteilt in 300 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 1000. Die Generalversammlung hat sodann die vorläufige Erhöhung um Fr. 100,000 in 100 Aktien beschlossen und die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert. Von dem auf Fr. 300,000 festgesetzten Aktienkapital sind also zurzeit Fr. 200,000 begeben, in 200 voll einbezahlten Aktien zu je Fr. 1000. Das Geschäftslokal befindet sich nun in Zürich 1, Gerbergasse 2.

6. August. Unter dem Namen **Wohnbau-Genossenschaft des Christl. soz. Kartells Winterthur** hat sich mit Sitz in Winterthur am 16. Juni 1921 eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt, ihren Mitgliedern gesunde, möglichst billige und zweckmässig eingerichtete Wohnungen zu beschaffen, um ihnen bei Erfüllung aller Verpflichtungen durch ein unkündbares Mietrecht die Wohnungssorgen zu nehmen. Der Genossenschaft können physische und juristische Personen beitreten. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahme in die Genossenschaft, die durch den Vorstand evtl. die Generalversammlung erfolgt. Jedes Mitglied hat mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilschein zu Fr. 50 zu übernehmen und sofort einzuzahlen. Wer eine Wohnung zu beziehen wünscht, ist verpflichtet noch drei weitere Anteilscheine zu erwerben. Die Verzinsung derselben beträgt höchstens 4 %. Der Austritt aus der Genossenschaft erfolgt durch schriftliche Anzeige an den Vorstand. Er muss vor dem 1. Juli auf Ende eines Geschäfts- (Kalender-) Jahres erfolgen. Stirbt ein Mitglied, so gehen Rechte und Pflichten des Verstorbenen auf die Erben über, sofern dies von denselben gewünscht wird. Im übrigen erlischt die Mitgliedschaft mit dem Tode. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss. Die Rückzahlung des einbezahlten Anteilscheinbetreffnisses der Ausgeschiedenen richtet sich nach der Vermögenslage der Genossenschaft, ausgewiesen durch die Bilanz des Ausscheidungsjahres. Weitere Ansprüche auf das Vermögen der Genossenschaft stehen den Ausgeschiedenen nicht zu. Haftbar für die Verpflichtungen der Genossenschaft ist ihr Vermögen, sowie das gezeichnete Anteilscheinkapital. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Aufsichtsrat, der Vorstand und die Betriebskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen Präsident, Aktuar und Kassier je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Dem Vorstande gehören an: Konrad Müller, Prokurist, von Reute b. Bussnang (Thurgau), in Winterthur, Präsident; Hans Wiesli, Waagmeister, von und in Winterthur, Aktuar; Wilhelm Ammann, Faktor, von Konstanz (Baden), in Winterthur, Kassier; Edwin Burlet, Giesser, von Reichenburg (Schwyz), in Winterthur, und Carl Dirner-Böhm, Parkettier, von Stuttgart (Württemberg), in Winterthur; letztere zwei Beisitzer. Geschäftslokal: Rudolfstrasse 19.

Kaufhaus. — 8. August. Unter der Firma **Aux Occasions** hat sich mit Sitz in Zürich am 15. Juli 1921 eine Genossenschaft gebildet. Durch Generalversammlungsbeschluss kann der Sitz nach einem andern Ort verlegt werden. Die Genossenschaft hat zum Zwecke: den Betrieb von Handelsgeschäften jeder Art, im besondern den Betrieb eines Kaufhauses. Sie kann sich zu diesem Zweck an ähnlichen Unternehmungen beteiligen, sowie Liegenschaften erwerben. Das Genossenschaftskapital wird durch Ausgabe von auf den Namen lautenden Anteilscheinen zu je Fr. 1000 gebildet. Mitglieder der Genossenschaft können physische und juristische Personen sein. Die Mitgliedschaft wird begründet durch die Erwerbung mindestens eines Anteilscheins und durch den nachherigen Aufnahmebeschluss der Generalversammlung. Die Zahl der Anteilscheine, die ein Genossenschafter besitzen darf, ist nicht beschränkt. Will ein Genossenschafter einzelne oder sämtliche seiner Anteilscheine veräussern, so hat er die Pflicht, sie vorerst dem Vorstand zu Handen der übrigen Mitglieder zum Nominalwert anzubieten. Sofern der Vorstand nicht innert Monatsfrist seit dem Angebot erklärt, dass er das letztere im ganzen oder teilweisen Umfang akzeptiert, so ist der Genossenschafter berechtigt, die Anteile frei zu veräussern. Stirbt ein Genossenschafter, so gehen seine Rechte und Pflichten auf seine Erben über. Diejenigen Erben, welche bei der Erbschaftsteilung Anteilscheine zugewiesen bekommen, werden demgemäss ohne weiteres Genossenschafter. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres (Kalenderjahres) unter Beobachtung einer mindestens vierteljährlichen Kündigungsfrist erklärt werden. Der austretende Genossenschafter hat längstens bis zum Austrittstage seine Anteilscheine dem Genossenschaftsvorstand zum Nominalwert anzubieten, andernfalls ein Anspruch auf Entschädigung verloren geht. Durch Generalversammlungsbeschluss ausgeschlossene Mitglieder sind verpflichtet, ihre Anteilscheine dem Vorstand zum Erwerbspreise (Selbstkostenpreis), unter Abzug der auf den betreffenden Anteilscheinen allfällig geleisteten Rückzahlungen, zur Verfügung zu stellen. Kommt der Ausgeschlossene dieser Verpflichtung bis zum Ablauf von vier Wochen seit dem Tage, da er von dem Ausschlusse Kenntnis erhalten hat, nicht nach, so erlischt jeglicher Anspruch auf Entschädigung. Ueber die Verwendung des sich nach Abzug aller Kosten ergebenden Reingewinns beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach

aussen. Die Generalversammlung bestimmt die zeichnungsberechtigten Mitglieder des Vorstandes, sowie die Form der Zeichnung. Die Generalversammlung kann auch Prokura erteilen an Drittpersonen. Als Vorstand mit Einzelunterschrift ist bestellt: Benedikt Stäheli, Kaufmann, von Neukirch-Egnach, in Zürich 6. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 61, Zürich 1.

8. August. Unter der Firma Holz-Contor A.-G. Zürich hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 17. März 1921 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben ist der Handel mit Holz aller Art, sowie dessen Produkten. Die Gesellschaft kann Liegenschaften im In- und Auslande erwerben und verkaufen, pachten und verpachten. Sie kann Geschäfte errichten, sich an gleichen oder verwandten Unternehmungen beteiligen, gleichviel in welcher Form, sowie Handelsgeschäfte aller Art betreiben, welche zur Förderung des Gesellschaftszweckes dienen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000 und ist eingeteilt in 1000 auf den Inhaber lautende (gegenwärtig mit 20 % einbezahlte) Aktien zu je Fr. 500. Die Einladungen zu den Generalversammlungen und übrigen Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen, solange die Adressen aller Aktionäre bekannt sind, mittelst eingeschriebener Briefe; die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft geschehen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1 oder mehreren Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen aus seiner Mitte oder ausserhalb derselben, welchen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft oder das Recht, die Firma per procura zu zeichnen, zusteht. Der Verwaltungsrat bestimmt die Art und Weise, in der diese Zeichnung zu geschehen hat. Einziges Mitglied der Verwaltung ist Heinrich Egg-Steiner, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 2. Derselbe führt Einzelunterschrift. Einzelunterschrift ist ferner erteilt an Alfred Prager, Kaufmann, von und in München (Sonnenstrasse 4) (Bayern), und an Moses Hochschild, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 6. Geschäftslokal: Kinkelstrasse 2, Zürich 6.

8. August. **Konsumverein Wald und Umgebung**, in Wald (S. H. A. B. Nr. 42 vom 20. Februar 1917, Seite 289). In der Generalversammlung vom 4. Juni 1921 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft die §§ 7, 30, 32, 38, 40 und 45 ihrer Statuten revidiert. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv je mit dem Aktuar oder Vizeaktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Der vom Vorstand gewählte Kassier (Buchhalter) führt Einzelunterschrift. Heinrich Walder, Gottfried Denzler und Albert Bissegger sind aus dem Vorstand ausgetreten; die Unterschriften der beiden erstern sind erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Eduard Rüegger, Lehrer, von Wald, Präsident (bisher Vizepräsident); Emil Fenner, Obermeister, von Bäretswil, Aktuar; Emil Schaufelberger, Staber, von Wald, Vizepräsident (bisher Beisitzer); Hermann Hirsig, Schriftsetzer, von Amsoldingen (Bern) (bisher), und Eduard Häseli, Drechsler, von Frick (Aargau), Vizeaktuar, alle in Wald. Kassier-Buchhalter ist wie bisher Albert Pfenninger-Hess, Buchhalter, von und in Wald.

8. August. Durch öffentliche Urkunde vom 2. August 1921 ist, mit Sitz in Zürich, unter dem Namen **Pensionsfond der Firma Keyser & Co.** eine Stiftung errichtet worden. Dieselbe ist der Firma «Keyser & Co.» als Wohlfahrtseinrichtung angegliedert und folgt ihr im Falle des Ueberganges des Geschäftes auf den Rechtsnachfolger. Die Stiftung steht unter Aufsicht des Bezirksrates Zürich. Sie hat den Zweck der Fürsorge für langjährige Angestellte, die a) durch Austritt in gütlicher Weise oder durch den Tod aus dem Dienste der Firma scheiden; b) durch Invalidität ganz oder teilweise verhindert werden, in der frühern Verwendung in der Firma mitzuarbeiten; c) die noch nicht pensionsberechtigt sind, deren Verhältnisse aber eine Hilfe durch die Stiftung angebracht erscheinen lassen. Bei Einführung einer eidgenössisch-obligatorischen Invaliden- und Altersversicherung kann das Stiftungsvermögen, bzw. dessen Erträgnis zur ganzen oder teilweisen Bezahlung der von den pensionsberechtigten Angestellten direkt oder indirekt an die Versicherung zu leistenden Beträge verwendet werden. Ueber die Voraussetzungen, die Art und den Umfang der Leistungen wird vom Stiftungsrat ein Reglement erlassen. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, bestehend aus 1—3 von den Inhabern der Firma zu ernennenden Mitgliedern; dieselben führen je einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Stiftungsrat besteht aus: Walter Keyser, Kaufmann, von Zug, in Zürich 7, und Fridrich Heinrich Waeber, Kaufmann, von Bern, in Zürich 7. Geschäftslokal: Talstrasse 16, Zürich 1.

8. August. **Hypothekarbank in Winterthur**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 199 vom 20. August 1919, Seite 1470), mit Zweigniederlassung in Zürich. Die Prokura von Jakob Schoch ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Oskar Dieth, von St. Gallen, in Winterthur.

8. August. **Hypothekarbank in Winterthur, Filiale Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 199 vom 20. August 1919, Seite 1470). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Einzelprokura erteilt an Oskar Dieth, von St. Gallen, in Winterthur.

Velos. — 8. August. Die Firma **Max Beiner**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 76 vom 23. März 1920, Seite 541), erteilt Prokura an Alfred Peterli, von Wil (St. Gallen), in Zürich 7.

Textilwaren. — 8. August. Die Firma **Max Herzog**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 79 vom 24. März 1921, Seite 610), Agenturen in Textilwaren aller Art, ist infolge Association erloschen. Aktiven und Passiven sind auf die Kollektivgesellschaft «Sayegh, Sorer & Herzog» in Zürich 2 übergegangen.

Export-Kommission. — 8. August. Elie Selim Sayegh, von Beyrouth (Syrien), in Cairo (Aegypten); Ernst Sorer, von Brünn (Tschechoslovakei), in Alexandrien (Aegypten), und Max Herzog, von Vrbové (Tschechoslovakei), in Zürich 2, haben unter der Firma **Sayegh, Sorer & Herzog**, in Zürich 2, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1921 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Max Herzog» in Zürich 2. Exportkommission. Gartenstrasse 33.

### Bern — Berne — Berna

*Bureau Biel*

Mercerie u. Bonneterie. — 1921. 3. August. Eintragung von Amtes wegen gemäss Erkenntnis des Regierungsrates des Kantons Bern vom 15. Juli 1921:

Inhaber der Firma **Chajim Simcha Wolownik**, in Biel, ist Chajim Simcha Wolownik, von Janow (Russland), in Biel. Mercerie und Bonneterie. Untergasse 37.

Leder und Furnituren. — 5. August. Inhaberin der Firma **Wwe. Marie Schweikert**, in Biel, ist Frau Wwe. Marie Schweikert, von und in Biel. Leder- und Furniturenhandlung. Untergasse 14.

6. August. Folgende Firmen werden im Handelsregister gestützt auf Art. 28, Ziffer 2, der Verordnung betreffend Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890, von Amtes wegen gelöscht, wegen Aufhören des Geschäftsbetriebs:

Damenkonfektion usw. — **Samuel Blum, Warenversandhaus «Gloria»**, Versand von Damenkonfektion und anderer Artikel, in Biel (S. H. A. B. Nr. 23 vom 27. Januar 1921).

Uhrenfabrikation. — **Carl Schmid, Uhrenfabrikation**, in Biel (S. H. A. B. Nr. 169 vom 23. Juli 1917).

Uhrenfabrikation. — **Benzion Molliver**, Uhrenfabrikation, Kauf und Verkauf von Uhren, in Biel (S. H. A. B. Nr. 314 vom 13. Dezember 1920).

Mercerie und Bonneterie. — 6. August. Inhaber der Firma **Fritz Riesenmey-Kunz**, in Biel, ist Fritz Riesenmey-Kunz, von Frauenkappelen, in Biel. Mercerie und Bonneterie. Bahnhofstrasse 36 und Mittelstrasse 17.

Pivotages. — 8. August. Inhaber der Firma **Edgar Aellen**, mit Sitz in Leubringen, ist Edgar Aellen, von Saanen, Fabrikant, in Leubringen. Fabrication de pivotages.

*Bureau Burgdorf*

Vertretungen. — 8. August. Die Firma **Dürr Sohn (Dürr Fils)**, Vertretungen, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 149 vom 11. Juni 1913), ist infolge Wegzuges des Firmainhabers erloschen.

*Bureau de Delémont*

Librairie et papeterie. — 6 août. La raison **F. Schmid-Fleury**, à Delémont, librairie et papeterie (F. o. s. du e. du 6 juillet 1914, n° 159), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Librairie, papeterie, droguerie. — 6 août. Le chef de la maison **Jules Miserez-Schmid**, à Delémont, est Jules Miserez, originaire de Lajoux, domicilié à Delémont. Librairie, papeterie, droguerie.

*Bureau Interlaken*

Hotel; Spezereihandlung. — 8. August. Inhaberin der Firma **von Allmen, Hôtel & Pension Staubbach**, in Lauterbrunnen, ist Marianna von Allmen geb. von Allmen, Peters güterrechtlich getrennte Ehefrau, von und in Lauterbrunnen. Hotelbetrieb und Spezereihandlung in genanntem Hotel. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann Peter von Allmen, Hotelier, von und in Lauterbrunnen.

### Schwyz — Schwyz — Svitto

1921. 15. Juli. Unter dem Namen **Viehzuchtgenossenschaft Schwyz-Uetenbach**, besteht mit Sitz in Schwyz eine Genossenschaft. Die Statuten sind am 21. Januar 1921 festgelegt worden. Zweck der Genossenschaft ist die Förderung und Pflege der Viehzucht. Mitglied kann jeder Viehzüchter werden, der sein Domizil und seinen Viehstand in dem in § 1 der Statuten umschriebenen Kreise hat. Wer in die Genossenschaft einzutreten wünscht, hat sich beim Präsidenten schriftlich anzumelden. Die nächstfolgende Generalversammlung entscheidet über Aufnahme oder Abweisung des Gesuches. Die Eintrittsbedingungen sind: Unterzeichnung der Statuten, Fr. 100 Eintrittsgebühr und Uebernahme von mindestens zwei Anteilscheinen zu Fr. 100. Die Mitgliedschaft hört auf durch freiwilligen Austritt, durch Tod oder Ausschluss. Der Austritt steht jedem Mitgliede frei, kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen und muss dem Präsidenten mindestens drei Monate vorher schriftlich angezeigt werden. Den freiwillig Austretenden müssen die gezeichneten Anteilscheine zum Nominalwerte zurückbezahlt werden, unter Abzug einer Austrittsgebühr von Fr. 50. Im Falle das Rechnungsjahr mit einem Passivüberschuss abschliesst, wird ihnen ferner ihr Treffnis am Defizit in Abzug gebracht. Bei Todesfall kann die Mitgliedschaft nur von Eltern auf Kinder übertragen werden. Genossenschafter, die den Statuten und den Beschlüssen der Generalversammlung zuwiderhandeln, ferner solche, die ihren finanziellen Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft nicht nachkommen, die zu einer geordneten Zuchtbuchführung die erforderlichen Angaben fortgesetzt verweigern oder den Vorstand durch unrichtige Angaben zu täuschen suchen, können auf Antrag des Vorstandes von der Generalversammlung aus der Genossenschaft ausgeschlossen werden. Solche verlieren hierdurch ihre Ansprüche auf das Genossenschaftsvermögen und deren Tiere werden im Zuchtbuche gestrichen. Ihre Anteilscheine werden annulliert und nicht zurückvergütet. Das zur Erreichung des Genossenschaftszweckes nötige Kapital wird beschafft durch: Eintrittsgebühren, Einzahlung der Anteilscheine, Prämiengelder für Zuchtstiere und Zuchtbestände, Sprunggelder, Einschreibegebühren usw., Beiträge von Bund und Kanton, Anleihen, insoweit solche nötig werden. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet nur das Vereinsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand, bestehend aus drei Mitgliedern; c) die Rechnungsrevisoren; d) die Experten. Der Vorstand setzt sich zusammen aus: Josef Gemsch, Landwirt, von und in Schwyz, Präsident; Jakob Moser, Verwalter, von Bronschhofen, in Schwyz, Kassier und Vizepräsident; Vinzenz Beffa, Landwirt, von Airolo, in Schwyz, Aktuar und Zuchtbuchführer. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen Präsident und Aktuar kollektiv.

### Freiburg — Fribourg — Friborgo

*Bureau de Bulle (district de la Gruyère)*

Hôtel. — 1920. 25 mai. Le chef de la maison **C. Mayer**, à Bulle, cesse le commerce de chaussures, prend l'exploitation de l'Hôtel des Alpes Terminus-Gare (F. o. s. du c. du 23 janvier 1904, n° 27, page 106) et modifie sa raison sociale en **Charles Mayer-Gex**.

### Aargau — Argovie — Argovia

*Bezirk Baden*

Möbel usw. — 1921. 3. August. Die Firma **Rudolf Steiner**, Export, Import und Vertretungen, insbesondere von mit der Möbelindustrie zusammenhängenden Waren, in Baden (S. H. A. B. 1919, Seite 824), wird infolge Abreise des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

3. August. Die Firma **Karl Gottlieb Kuhne, Handlung chemischer und technischer Bedarfsartikel**, in Turgi (S. H. A. B. 1919, Seite 691), wird infolge Abreise des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

9. August. Die Genossenschaft unter der Firma **Darlehenskassenverein Birmenstorf**, in Birmenstorf (S. H. A. B. 1921, Seite 261), hat an Stelle von Fritz Müller, Flurrichter, zum Vizepräsidenten gewählt: **Josef Humbel**, Bäcker, von und in Birmenstorf, und an dessen Stelle zum Beisitzer: Gustav Zehnder, alt Gemeindeschreiber, von und in Birmenstorf. Die Unterschrift des Fritz Müller ist erloschen.

Zimmerei und Schreinerei. — 9. August. Inhaber der Firma **Emil Zimmermann**, in Birmenstorf, ist Emil Zimmermann, von und in Birmenstorf. Mechanische Zimmerei und Schreinerei.

### Tessin — Tessin — Ticino

*Distretto di Mendrisio*

Prestino, commestibili. — 1921. 5 agosto. La ditta **Rossi Domenico fu Giovanni**, prestino e generi commestibili, in Arzo (F. u. s. di c. del 29 giugno 1893, n° 91, pag. 738), è cancellata ad istanza dell'erede per decesso del titolare.

5 agosto. La **Società Anonima di Trasporti Transalpina (Transalpina Transport-Aktiengesellschaft)**, in Chiasso (F. u. s. di c. del 19 luglio 1921, n° 178, pag. 1468), ha conferito procura a Rainoldo Hildemann fu Ugo, spedizioniere, da Weissenfeld A/D (Germania), domiciliato a Chiasso.

Rappresentanze e commissioni. — 5 agosto. Giacomo Croci-Torti fu Alberto, e Lorenzo Rusconi di Adamo, ambedue da Stabio, loro domicilio, hanno costituito a partire dal 1° agosto 1921 una società in nome collettivo sotto la ragione sociale **Croci-Torti & Rusconi**, con sede in Stabio. Rappresentanze e commissioni.

**Waadt — Vaud — Vaud**

*Bureau de Lausanne*

Travaux en bâtiments et cimentage. — 1921. 5 août. Le chef de la maison **César Martinelli fils**, à Lausanne, est César, fils de Jaques Martinelli, de Vignone (Novare, Italie), domicilié à Lausanne. Entreprise générale de travaux en bâtiments et cimentage. Bureau: Villa Mont Choisi, Chemin de Mont Olivet.

5 août. La **Société Immobilière de la Brasserie du Musée**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 juin 1912) a, dans son assemblée générale extraordinaire du 26 juillet 1921, désigné comme administrateurs: Jean Muret, de Morges, Robert Mouneron, d'Yverdon, et Arthur Randin, de Rances, tous directeurs de la Société de Banque Suisse, à Lausanne, qui engagent la société en signant collectivement deux à deux. Les administrateurs Auguste Chapuis, Gabriel Muller et Louis Moulin sont radiés. Le conseil a désigné comme fondé de procuration: Victor Valloton, de Vallorbe, fondé de pouvoirs de banque, à Lausanne, qui engagera la société en signant collectivement avec un administrateur.

*Bureau de Morges*

4 août. Sous la dénomination de **Fonds de secours en faveur des employés et des ouvriers de la verrerie de St-Prex**, il a été constitué par acte reçu par Me Ernest Gonvers, notaire, à Morges, le 20 juillet 1921, une fondation dont le siége est à St-Prex. Son but est de venir en aide au personnel de la verrerie dans les cas et dans la mesure qui seront déterminés par le comité de la fondation. Cette fondation est administrée par un comité de trois membres nommés pour trois ans par le conseil d'administration de Verreries de St-Prex et Semsales réunies S. A., et rééligibles. Le comité se constitue chaque année en désignant son président, son vice-président et son secrétaire. La fondation est valablement engagée par la signature collective de deux des membres de son comité. Ce dernier est composé de: Arthur Freymond, de St-Cierges, municipal, domicilié à Lausanne, président; Henri Cornaz, de Faoug, industriel, domicilié à St-Prex, vice-président, et Frédéric Meyer, de Kirchdorf (Berne), inspecteur scolaire, domicilié à Lausanne, secrétaire.

Café. — 5 août. Par jugement en date du 18 juillet 1921, le président du tribunal du district de Morges a prononcé la révocation de la faillite de la maison **Auguste Lambelet**, exploitation du Café Fédéral, à Chavannes, publiée dans la F. o. s. du c. du 28 juin 1921, n° 160, page 1309. En conséquence, l'inscription de la dite maison est rétablie comme ci-devant (F. o. s. du c. du 27 octobre 1920, n° 272, page 2044).

*Bureau de Moudon*

Institut pour jeunes gens. — 6 août. La raison **J. Bitterlin**, à Lucens, institut pour jeunes gens, enseignement des langues modernes et de la correspondance commerciale (F. o. s. du c. du 3 novembre 1893, page 944), est radiée ensuite de renonciation et de remise de l'établissement.

**Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**

*Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)*

Hôtel. — 1921. 3 août. La maison **Charles Kuenzi**, Hôtel de la Chasse, au Pâquier (F. o. s. du c. du 7 août 1920, n° 203, page 1524), est radiée ensuite de cessation et remise de commerce.

*Bureau de la Chaux-de-Fonds*

2 août. La raison **Jules Bloch, Manufacture de Troussaux Le Succès à la Ville de Mulhouse**, articles de troussaux à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 12 avril 1894, n° 91, et 3 mai 1917, n° 102), est radiée pour cause de départ de la localité; en conséquence la procuration conférée à Yvan Bloch (F. o. s. du c. du 25 avril 1913, n° 107), est éteinte.

Représentation industrielle. — 3 août. Emile-Jules Brun, originaire de la Chaux-de-Fonds et Escholzmatt, et Jean Collard, originaire de Saint-Julien-en-Jarrez (Loire, France), domiciliés tous deux à la Chaux-de-Fonds, ont constitué à la Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **E. Brun & Collard**, une société en nom collectif commençant le 1er août 1921. Représentation industrielle. Rue du Crêt n° 7.

Horlogerie. — 5 août. Henri Notz père, Henri Notz fils, Alfred Notz, Auguste Notz, Jules Notz, Gaston Notz, René Notz, les sept originaires de Chardonnay s. Morges, domiciliés à la Chaux-de-Fonds, ont constitué à la Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Notz frères et Cie, Fabrique Inter.** une société en nom collectif commençant le 1er septembre 1921. Fabrication d'horlogerie soignée. Rue des Crêtêts n° 98. Les associés Henri Notz fils, Henri Notz père et Alfred Notz ont seuls la signature sociale.

Horlogerie. — 6 août. La raison **Albert Châtelain-Walzer**, fabrication d'horlogerie, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 18 décembre 1919, n° 304), est radiée d'office ensuite de faillite prononcée par jugement du tribunal de la Chaux-de-Fonds en date du 19 octobre 1920.

*Bureau du Locle*

Outils et fournitures d'horlogerie. — 1er août. La raison **L. Reymond-Emery**, exportation des outils et fournitures d'horlogerie, à la Brévine (F. o. s. du c. du 24 juin 1896, n° 173, page 720), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Chapellerie, pelleterie. — 3 août. La raison **Ele Angst**, chapellerie, pelleterie, au Locle (F. o. s. du c. du 7 novembre 1891, n° 216), est radiée ensuite de remise de commerce.

*Bureau de Neuchâtel*

Edition d'ouvrages, reliure, etc. — 1er août. La société en nom collectif **Attinger frères**, édition d'ouvrages, à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 23 janvier 1886, n° 6, et 7 janvier 1898, n° 5), est dissoute. La liquidation étant terminée, sa raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Victor Attinger».

Le chef de la maison **Victor Attinger**, à Neuchâtel, est Victor Attinger, de Villiers et de Neuchâtel, domicilié à Neuchâtel. Il a repris l'actif et le passif de la maison «Attinger frères». Editions d'ouvrages, reliure et brochages. Faubourg du Lac n° 7.

3 août. Les raisons ci-après ont été radiées d'office ensuite de départ des titulaires:

Horlogerie et bijouterie. — **Eug. Bornand, maison «Excelsior»**, horlogerie et bijouterie, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 1er septembre 1913, n° 221, page 1575).

Denrées coloniales. — **A. Beaujard**, denrées coloniales en gros, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 28 juillet 1914, n° 178, page 1311).

Matières d'or et d'argent et de platine. — **A. Montbaron**, achat et vente de matières d'or et d'argent et de platine, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 9 novembre 1917, n° 263, page 1773).

**Genf — Genève — Ginevra**

1921. 11 mai. Sous la dénomination de **Caisse de Retraite des Employés de la Banque de Genève**, il s'est constitué une société coopérative conformément au titre 27 du C. O. ayant pour but d'assurer à ses membres conformément aux dispositions qui suivent une pension de retraite et de les garantir contre les conséquences économiques de l'invalidité, de la vieillesse et de la mort. Son siége est à Genève, au domicile de la Banque de Genève; ses statuts portent la date du 22 mars 1921. Font de droit partie de la société: les employés et employées de la Banque de Genève, âgés d'au moins 20 ans révolus et jouissant d'un traitement annuel fixe. Chacun d'eux reçoit un document établissant sa qualité de sociétaire. La qualité ainsi établie du sociétaire comporte l'adhésion aux présents statuts. Toutefois, aucun nouvel employé âgé de plus de quarante ans révolus ne peut faire partie de la caisse. Chaque mois il est effectué sur le traitement du sociétaire une retenue de 6 % qui est versée à la Caisse. Cette retenue est effectuée jusqu'à ce que le sociétaire entre en jouissance d'une pension. Les traitements supérieurs à fr. 10,000 ne sont comptés que pour ce chiffre. Il est ouvert à chaque sociétaire un compte spécial de ses versements. La Banque de Genève verse à la Caisse aux mêmes époques une contribution égale à celle versée par les sociétaires comme susindiqué. Dans le cas où la Caisse devrait élever cette contribution au dessus de 6 %, la Banque ne serait tenue à cette augmentation que moyennant son consentement formel. Cette contribution de la Banque de Genève ne pourra faire double emploi au cas où une loi fédérale créerait un organisme d'assurance ou de retraite. Tout sociétaire qui désire se retirer de la société, doit en aviser le comité trois mois au moins avant l'assemblée générale annuelle. Le sociétaire qui quitte la Banque de Genève avant d'être pensionné, est de plein droit démissionnaire de la société. Les droits des sociétaires sortants sans être au bénéfice d'une pension de retraite, de même que les droits des héritiers d'un sociétaire décédé, sont déterminés et réglés par les statuts. La société est administrée par un comité composé de sept membres, nommés en assemblée générale pour une durée d'une année; ils sont immédiatement rééligibles. Elle est valablement engagée par la signature collective du président ou du vice-président et du trésorier ou du secrétaire. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle quant aux engagements de la société, qui sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. Le comité est composé de: Louis Jaermann, président, de Genève, y domicilié; Marc Detraz, vice-président, de Jussy, à Genève; Albert Hotz, trésorier, de Genève, y domicilié; Mademoiselle Marie-Louise Prod'hom, secrétaire, de Plainpalais, y domiciliée; Lucien Gilliéron, de Corcelles-le-Jorat (Vaud), aux Eaux-Vives; Charles Cavin, de Genève, aux Eaux-Vives, et Alfred Tritten, de La Lenk (Berne), à Genève, tous employés à la Banque de Genève. Siége social: 4, Rue du Commerce.

Horlogerie. — 4 août. La maison **Perret et Berthoud**, fabrication et commerce d'horlogerie, inscrite à Plainpalais (F. o. s. du c. du 3 avril 1920, page 628), a transféré son siége social à Genève, 43, Rue du Rhône. Le domicile particulier de l'associé Louis-Edouard Berthoud est actuellement à Genève.

Location de wagons-réservoirs. — 4 août. **Robert Metzger et Co**, location de wagons-réservoirs, à Bâle, avec succursale à Genève (F. o. s. du c. du 9 février 1921, page 311). Les locaux de la succursale sont transférés 8, Boulevard James Fazy.

5 août. Dans son assemblée générale extraordinaire du 25 juin 1921, dont le procès-verbal a été dressé par Me F. M. Rehfous, notaire, à Genève, la **Société Générale de Surveillance S. A. (General Superintendence Company Ltd.)** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 mars 1920, page 412), a porté son capital social de deux millions de francs à quatre millions de francs (fr. 4.000.000), par l'émission de dix mille actions nouvelles de deux cents francs, au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence, ainsi que sur un autre point non soumis à la publication.

Pâtisserie-confiserie. — 5 août. La raison **John Terrier**, pâtisserie-confiserie, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 15 mai 1905, page 822), est radiée ensuite de remise de commerce.

Confiserie-pâtisserie. — 5 août. Le chef de la maison **Ami Dunant**, à Plainpalais, est Ami Dunant, d'Avully, à Plainpalais. Confiserie-pâtisserie. 36 bis, Rue de Carouge.

5 août. Suivant procès-verbal dressé par Me Pierre Jeandin, notaire, à Genève, l'**Atlantic S. A.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 juillet 1921, page 1415), a, dans son assemblée générale du 4 juillet 1921, modifié ses statuts en ce sens qu'elle a réduit son capital social de six cent mille francs à la somme de cent-vingt mille francs (fr. 120,000) par la réduction du montant de chacune des 1200 actions, formant le dit capital, de fr. 500 à fr. 100, que son conseil d'administration sera dorénavant composé de 1 à 7 membres (au lieu de 5 à 7), et qu'elle sera engagée vis-à-vis des tiers par la signature d'un administrateur ou par celle d'un ou plusieurs directeurs ou fondés de pouvoirs. Les administrateurs Gustave de Stoutz; Camille Binzegger; Charles Hatebour et Wilhelm Hammel, démissionnaires, sont radiés. En conséquence le conseil d'administration reste composé d'un seul membre, en la personne de Charles Senn (déjà inscrit). Il n'est rien changé aux pouvoirs de Charles Hatebour, en tant que directeur de la société.

5 août. La société anonyme dite **Platinor S. A.**, ayant son siège à St-Jean (Petit-Saconnex), dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 11 mai 1920, page 884), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

Scierie, commerce de bois. — 5 août. La raison **Thidric**, exploitation d'une scierie et commerce de bois, à Vernier (F. o. s. du c. du 3 décembre 1920, page 2290), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

---

## Gornergratbahn - Gesellschaft

**Genehmigung des Nachlassvertrages.**

Der von der Gornergratbahn-Gesellschaft mit Sitz in Sitten den Gläubigerversammlungen vom 11. April 1921 vorgelegte Nachlassvertrag ist durch Beschluss des Schweiz. Bundesgerichts (II. Zivilabteilung) am 6. Juni 1921 genehmigt worden. Demnach werden die Titel des 4½ %igen Obligationenanleihens I. Hypothek von Fr. 1,500,000 vom 31. Oktober 1911 nur unter den im Nachlassvertrag festgesetzten veränderten Anleihensbedingungen aufrechterhalten und sind entsprechend abzustempeln: deren am 31. Oktober 1915/16, 17, 18, 19, 20 und am 30. April 1916/17, 18, 19, 20, 21 verfallene Coupons werden unter Umwandlung in Obligationen II. Hypothek von Fr. 225 annulliert.

Die Schweizerische Nationalbank, die Basler Handelsbank, die Berner Handelsbank, die A. G. Leu & Co. und die Schweiz. Bankgesellschaft werden bei ihren den Vollzug des Nachlassvertrages betreffenden Erklärungen vom 27. bzw. 28. Juni bzw. 4. Juli 1921 behaftet. Die genannten Bankinstitute werden die notwendigen Anmerkungen auf den bisherigen Obligationen und die Auslieferung der neuen Titel besorgen. Noch nicht eingereichte Obligationen sind einem dieser Bankinstitute ohne Verzug zuzustellen.

Nicht erhobene Titel bleiben während der Verjährungsdauer zugunsten der Berechtigten bei der Schweiz. Nationalbank deponiert. Werden sie während dieser Frist nicht erhoben, so fallen sie an die Krankenunterstützungskasse des Unternehmens. (V 149)

Brig, den 31. Juli 1921.

Der vom Schweiz. Bundesgericht bestellte Sachwalter:

O. Kluser, Advokat.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

# Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

## Eidgenössisches Finanzdepartement

### Auslosung von Obligationen der 5% II. Eidgenössischen Mobilisationsanleihe 1914

Die Auslosung der per 1. Dezember 1921 zur Rückzahlung gelangenden Obligationen der 5 % II. Eidg. Mobilisationsanleihe von 1914 wird

**Donnerstag, den 1. September 1921, 10 Uhr vormittags**
**im Zimmer N° 64, Bundeshaus Westbau**

stattfinden. -2282

Bern, den 10. August 1921.

**Eidgenössisches Finanzdepartement**
Kassen- und Rechnungswesen.

## Département Fédéral des Finances

### Tirage au sort des obligations du IIe emprunt fédéral 5% pour la mobilisation de 1914

Le tirage au sort des obligations du IIe emprunt fédéral pour la mobilisation de 1914, appelées au remboursement pour le 1er décembre 1921, aura lieu

**Jeudi le 1er september 1921, à 10 heures du matin**
**bureau n° 64, ancien palais fédéral.**

Berne, le 10 août 1921. -2283

**Département Fédéral des Finances**
Service de Caisse et de Comptabilité.

## Theodor Wilhelm A.-G. Zürich

### Ordentliche Generalversammlung

**Samstag, den 20. August 1921, vormittags 10½ Uhr, im Sitzungslokal des Schweizerischen Kreditoren-Verbandes,** Bahnhofstrasse 57 c (St. Annahof), III. Stock (Lift), **Zürich**

TRAKTANDEN:

a) für die Stammaktionäre:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane;
2. Kapitalherabsetzung mit Beschlussfassung betr. Kapitalerhöhung durch Ausgabe von Prioritätsaktien;

b) für beide Aktionär-Gruppen nachmittags 2 Uhr:

3. Konstatierung des gezeichneten Prioritätsaktienkapitals;
4. Aenderung der Statuten gemäss Statutenentwurf;
5. Beschlussfassung betr. Betriebskapital;
6. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.

Jahresbericht und Rechnung liegen vom 12. August an beim Sekretariat des Schweizerischen Kreditoren-Verbandes Zürich zur Einsicht auf, wo die Stammaktionäre auch die Stimmkarten gegen Bekanntgabe der Aktiennummern beziehen können. (3532 Z) 2281

Zürich, den 10. August 1921.

**Der Verwaltungsrat.**

## Schweizerische Aktiengesellschaft für Hotelunternehmungen, Luzern

### Bekanntmachung

**an die Inhaber von Obligationen des 4½ und 5 % Hypothekaranleihens auf den Hotels Excelsior in Rom und Neapel**

Von diesen Anleihen werden ab 15. August 1921 bei unsern Zahlstellen folgende verfallene Coupons eingelöst: (4030 Lz) '2280

vom 4½ % Hypothekaranleihen (Rom) der Coupon Nr. 32 (Lit. 60.—)
vom 5 % » (Neapel) » » » 25 (Lit. 62.50)
vom 5 % » » » » » 26 (Lit. 60.—)

**Diese Einlösung erfolgt nur, wenn gleichzeitig oder vorgängig bei den Zahlstellen die Obligationentitel zum Zwecke der Abstempelung gemäss den Beschlüssen der Obligationärversammlung vom 4. Mai 1921 vorgewiesen werden.**

Luzern, den 10. August 1921.

Schweizerische Aktiengesellschaft für Hotelunternehmungen,
**Der Verwaltungsrat.**

## Schweizerische Gasapparate-Fabrik Solothurn

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

### ordentlichen Generalversammlung

auf **Samstag, den 27. August 1921, nachmittags 3 Uhr in das Hotel zur Krone in Solothurn** eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung;
2. Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung pro 1920/21, des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und des Berichtes der Rechnungsrevisoren. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Geschäftsführung;
3. Neuwahl der Rechnungsrevisoren;
4. Unvorhergesehenes.

Inventar, Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 19. August an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. (1517 Sn.) 2284

Solothurn, den 10. August 1921.

*Der Präsident des Verwaltungsrates:*
**J. Dübi.**

## HIPAG, Handels- u. Industrie-Produkten A.-G., Zürich

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

**auf Samstag, den 20. August 1921, vormittags 11 Uhr in das Direktionsbureau, Bahnhofstr. 69, Zürich 1**

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichtes pro 1920.
2. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle für 1921. -2278

Jahresbilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Geschäftsbericht, liegen vom 12. August angefangen im Direktionsbureau zur Einsicht auf.

Zürich, den 9. August 1921. **Der Verwaltungsrat:**
Gustav Le Coultre.

## Société de l'Hôtel Victoria à Interlaken

Le conseil d'administration convoque les actionnaires en

### assemblée générale ordinaire

pour le **samedi, 27 août 1921, à 14 heures, à l'Hôtel de Ville de Vevey.**

ORDRE DU JOUR:

1. Lecture du rapport du conseil d'administration et de MM. les contrôleurs des comptes pour l'exercice 1920.
2. Discussion et votation sur les conclusions de ces deux rapports.
3. Réduction du capital-actions.
4. Propositions individuelles.

et en

### assemblée générale extraordinaire

à 14¾ heures, les actionnaires et les souscripteurs d'actions privilégiées.

ORDRE DU JOUR:

1. Augmentation du capital-actions.
2. Révision des statuts et constatations légales.
3. Pouvoirs au conseil d'administration pour l'établissement du bilan apuré.
4. Election d'un administrateur.
5. Nomination des contrôleurs des comptes.
6. Propositions individuelles. (24606 L) 2276

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, du 15 au 26 août, au siège de la société et à Vevey, au Comptoir d'Escompte de Genève.

Les cartes d'admission aux assemblées ordinaire et extraordinaire seront délivrées sur l'indication des numéros des titres au Comptoir d'Escompte de Genève, à Vevey, du 15 au 26 août.

Interlaken, le 5 août 1921.

## Zürcher-Dampfboot-Aktiengesellschaft

### Bekanntmachung

Die seinerzeit zur Abstempelung eingereichten Aktien unserer Gesellschaft, sowie die dazu gehörenden neuen Obligationen können von heute an, gegen Rückgabe der Empfangsbestätigung über die erfolgte Deponierung, bei der '2271

**Schweizerischen Volksbank in Zürich**

bezogen werden.

Mit dem Umtausch erfolgt auch die Auszahlung des Zinscoupons per 1. Juli 1921.

Zürich, den 8. August 1921.

**Der Verwaltungsrat.**


## Verfahren zum Coffeïn-Entzug

bei **Kaffee, Thee,** wird von kapitalkräftiger, alt eingeführter Firma d. Lebensmittelbranche **gesucht.** Beteiligung an bestehendem Unternehmen nicht ausgeschlossen. '2267

Offerten unter **Chiffre Z. K. 2585** befördert **Rudolf Mosse, Zürich.**

## WELTDIENST

fordert eine weltverbreitete Organisation. / 70 Bureaux, ergänzt von 10,000 Korrespondenten und 35,000 Agenturen in Amerika vervollständigen unsere einzigdastehende Organisation für internat. Bank-, Transport-, Reise- und Warengeschäfte. /

American Express Company Inc.
Luzern Basel Zürich

1941

## Oberhofen Hotel Montana

**Thunersee** Komfortables Familienhotel in erhöhter, ruhiger Lage. Gute Küche, mässige Preise. Illustrierte Prospekte.
(893 T) 1575 **Ch. Immer-Steiner,** Besitzer.


## Handels- und Rechts-Auskünfte

### Renseignements commerciaux et juridiques

**Basel:** *Dr. Kern, Dr. Iselin, Dr. Christ,* Advokaten u. Not., Aeschenvorstadt 38
**Bern:** *G. Bärtschi,* Ink. Ausk.
**Freiburg:** *Bank Udry & Cie.*
**Genève:** *Herren & Guerchet,* renseignem. et recouvrem. s. tous pays. Brev. d'invent. marques, modèles, etc.
— *J. & W. Herren,* avocats, Représ. dev. tous tribunaux et juridictions.
**Horgen:** *U. Farner,* Adv.
**K'lingen:** *Dr. B. Böhl,* Adv.
**Lausanne:** *L. Bertarionne,* agent d'aff. patenté (corr deutsch und italienisch).
— *Ed. Dirlcq,* avoc.
**Luzern:** *Dr. R. Grüter,* Adv.
— *Inelchen & Rey,* Rechtsb.
**Lugano:** *Dr. Meyerhans & Dr. Pozzi,* Handels., Ink.
**Montreux:** *Paul Pochon,* agt. d'aff. patenté.
**Olten:** *Treuhand- & Notariatsbureau Eug. Nagel.*
**Romanshorn:** *Rosenberger-Grabher,* Rechtsb.-Ink.
**St. Gallen:** *O. Baumann,* Ink.
— *E. Forster,* Rechtsbureau.
— *Dr. F. Curti,* Adv. u. Ink.
**Winterthur:** *Dr. W. Witzig.*
**Zürich:** *L. V. Bühlmann,* Rechtsanw. (Handelsrecht)
— *Dr. Hertorth,* Adv.
— *Dr. Otto Wyss,* Advokat.
— *Dr. Paul C. Jaeggy,* Adv., Ink. Waisenhausstr. 2.


**Automat-Buchhaltung** richtet ein **H. Frisch,** Bücherexperte, Zürich 6, Weinbergstrasse Nr. 57.


Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne